Windpark Kreuzstein

1.700 Gäste trotzen dem Regenwetter

[29.08.2017] Bereits zum sechsten Mal hat die Stadtwerke Union Nordhessen (SUN) interessierte Bürger zu einem Infotag eingeladen. Mit Erfolg: Trotz Regens kamen 1.700 Gäste, um sich über den Windpark Kreuzstein und eine mögliche Beteiligung zu informieren.

Trotz teilweise heftigen Regens folgten 1.700 Besucher der Einladung der Stadtwerke Union Nordhessen (SUN) zum Baustelleninfotag des Windparks Kreuzstein. Pünktlich zur Visite von Brigitte Zypries (SPD), Bundesministerin für Wirtschaft und Energie, zeigte sich schließlich auch wieder die Sonne. Zypries lobte den Bürgerbeteiligungsansatz von SUN: „Es ist gut, dass Bürgerinnen und Bürger an der Energiewende beteiligt sind. Denn das erhöht die Akzeptanz.“ Und auch die Rolle von Stadtwerken für die Energiewende dürfe nicht unterschätzt werden: „Sie haben sehr enge Kontakte zu den Bürgern vor Ort, sie können erklären und informieren.“
Thorsten Ebert, Geschäftsführer von SUN und Vorstand der Städtischen Werke aus Kassel, bat die Ministerin die aktuelle Fehlentwicklung bei der Vergabe von Windprojekten zu prüfen. Da Scheinbürgergesellschaften momentan den Vorzug erhielten, gingen regionale Akteure wie SUN leer aus.
Der Infotag für interessierte Bürger von SUN ist bereits der sechste. Zuvor konnten sich die Bürger bereits in Wolfhagen, im Söhrewald und in Niestal, auf dem Rohrberg und im Stiftswald informieren. Für Interessenten gab es an den Infoständen der vier vertretenen Bürgerenergiegenossenschaften eine Beratung zu einer Beteiligung an den Windparks von SUN.
Der Windpark Kreuzstein wird noch in diesem Herbst in Betrieb gehen. Acht Anlagen der Drei-Megawattklasse produzieren dann pro Jahr rund 63 Millionen Kilowattstunden Strom. Laut SUN reiche dies aus, um 21.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Den Windpark projektieren und bauen Partner der Stadtwerke Union Nordessen.

(me)

Stichwörter: Windenergie, SUN, Windpakr Kreuzstein